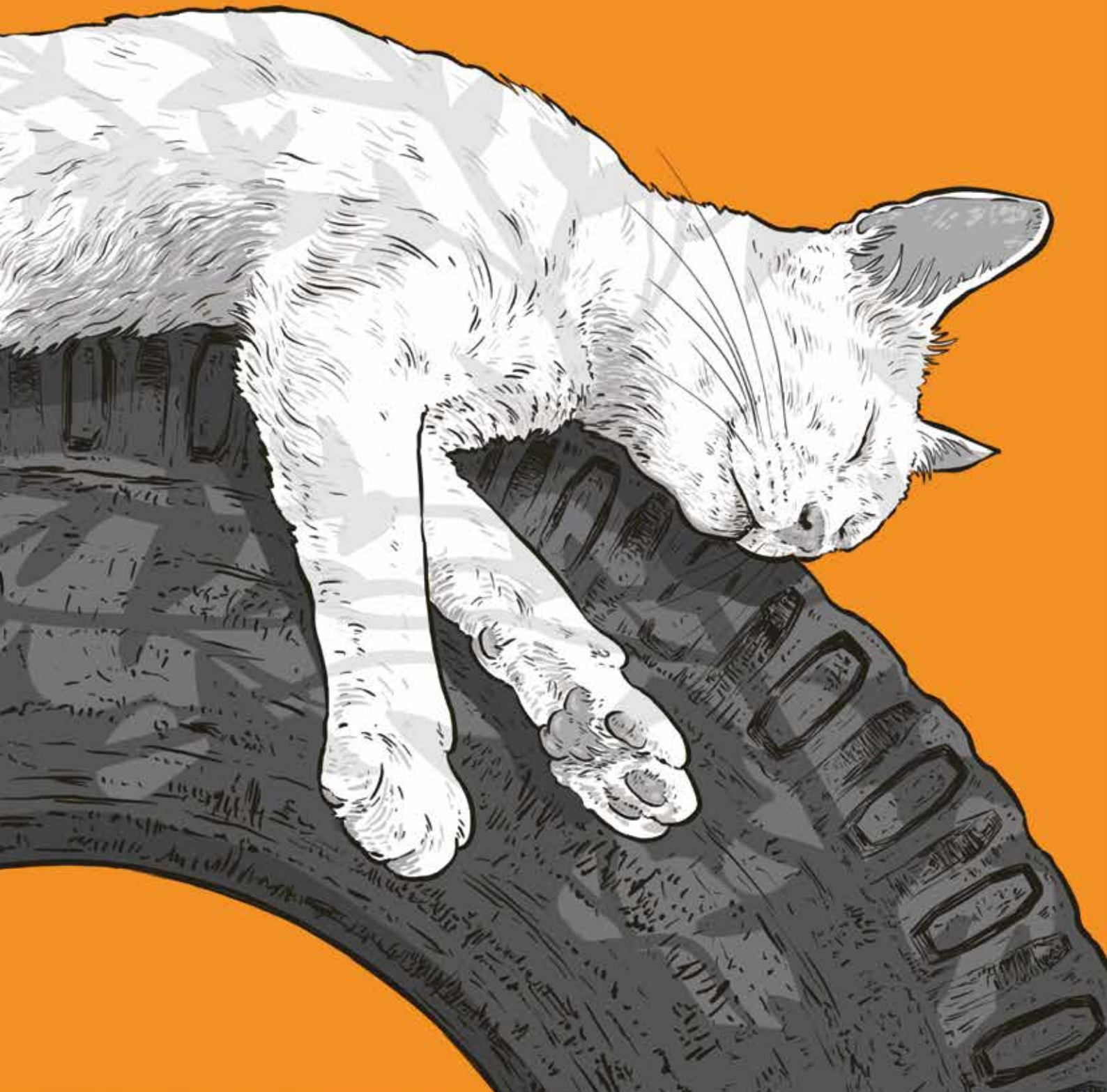


CULTURBOOKS

Frühjahr 2025





Pippa Goldschmidt



Ling Ma



Ray Loriga



Anar Ali



Carl Nixon



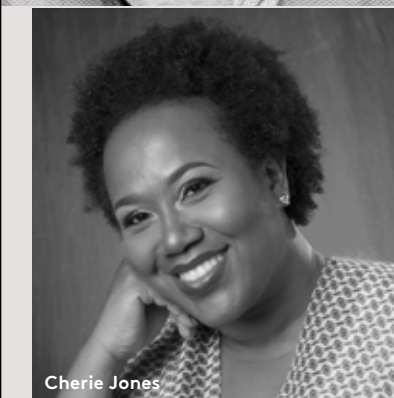
Lesley Nneka Arimah



Helen Oyeyemi



Dima Alzayat



Cherie Jones

»Globale Literatur at its best.«

Anita Djafari



Amanda Lee Koe



Bora Chung



Dahlia de la Cerda



Frank Göhre



Keith Gessen



Kathryn Scanlan



Nona Fernández



Kayo Mpyoi



Camilla Grudova

Goldschmidt: P. Rothe; Ma: A. Pinto; Loriga: F. de Burnay; Ali: M. Suta; Nixon: Random House; Arimah: E. Baxter; Oyeyemi: M. Kim; Gessen: N. Subin; Scanlan: M. Schiff; Chung: Hyeoyoung; Göhre: R. Taubert; Mpyoi: K. Göransson; Koe: K. Tan; Fernández: G. Donoso. Andere: privat

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zu unserem Frühjahrsprogramm!

In Mexiko haben wir eine aufregende junge Autorin entdeckt, eine echte Naturgewalt, die uns mit ihrer Wucht vollkommen überwältigt hat: **Dahlia de la Cerda** erzählt in »**Reservoir Bitches**« radikal, klug und mit viel schwarzem Humor aus dem Leben mexikanischer Frauen, die jede Opferrolle ablehnen, die kämpfen, tricksen, lügen und töten, die alles tun, um zu überleben. Ein wildes, vielschichtiges, aber immer wieder auch überraschend zärtliches Porträt der mexikanischen Gesellschaft aus weiblicher Sicht.

Ins Sizilien des Jahres 1933 führt uns **Frank Göhre**. »**Sizilianische Nacht**« nähert sich mit fiktionalen Mitteln einem spektakulären, realen Todesfall: dem bis heute rätselhaften Tod des französischen Dandys, Autors und Erfinders Raymond Roussel, der im Sommer 1933 in einem Hotel in Palermo sein Leben ließ. Frank Göhres erster historischer Kriminalroman, könnte man sagen, aber doch auch ein echter Göhre, so rasant und atmosphärisch wie eh und je. Oder wie es Friedrich Ani sagt: »Dem Meister aus Hamburg macht niemand was vor«.

Noch einmal möchten wir Sie auf **Pippa Goldschmidts** hochaktuelle Familien-erkundung »**Deutschstunden**« (neuer ET: März 2025) hinweisen, die Rückkehr einer Britin nach Deutschland, in das Land, aus dem ihre jüdischen Großeltern vertrieben wurden. Ein wichtiger Beitrag zu der Debatte, wie Erinnerungskultur im Deutschland von heute gestaltet werden kann.

Angesichts der aktuellen Weltlage hilft nur eins, um den Kopf nicht zu verlieren: Katzen. Jede Menge Katzen. Und als wir nach dem Besuch eines Literaturfestivals im philippinischen Manila in der großartigen Verlagsbuchhandlung »Everything's Fine« über einen Band mit von **Archie Oculos** so charmant gezeichneten Katzen gestolpert sind, wussten wir sofort: »**Die Straßenkatzen von Manila**« müssen wir adoptieren und Ihnen mitbringen! Und wer mag, für den gibt es sie nicht nur als Buch, sondern auch als Postkarte und Poster.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herzliche Grüße

Ihre

Zoë Beck & Jan Karsten



»Dahlia de la Cerdas Schreiben geht aufs Ganze: punkige Luxusliteratur, wütend, radikal und sinnlich.«

Gabriela Wiener

»Reservoir Bitches« erzählt rau, klug und mit viel schwarzem Humor aus dem Leben mexikanischer Frauen, die kämpfen, tricksen, lügen und töten, die alles tun, um zu überleben.

»Reservoir Bitches« ist bitterböse Gesellschaftskritik und schwarze Komödie in einem – das unüberhörbare Debüt einer der spannendsten neuen Autorinnen Mexikos.»

Readings

»Dahlia de la Cerdas rohes, manchmal brutales Erzählen ist so brillant wie eindringlich. Purer Punk mit einer Prise Mexican Gothic: eine Naturgewalt, die sich nicht zähmen lässt.«

Julián Delgado Lopera

Ausgezeichnet mit dem Premio Nacional de Cuento Joven Comala

»Mexiko ist ein riesiges Monster, das Frauen verschlingt. Mexiko ist eine Wüste aus Knochenpulver. Mexiko ist ein Friedhof mit rosa Kreuzen. Mexiko ist ein Land, das Frauen hasst.«

Ob Narco-Braut, Hausfrau oder Influencerin in Designer-fashion, ob Auftragskillerin, Prostituierte oder Kleinkriminelle, ob reich oder arm – die Heldinnen in »Reservoir Bitches« sind Frauen, die jede Opferrolle ablehnen und die Lösung ihrer Probleme selbst in die Hand nehmen. Ihr Leben ist alles, nur nicht moralisch – Dahlia de la Cerdas Literatur katapultiert uns beim Lesen in eine weit entfernte, aber sehr reale und oft gewalttätige Umgebung.

Die kompromisslosen Stimmen der sehr unterschiedlichen Protagonistinnen verbinden sich in diesem faszinierenden Debüt zu einem wilden, vielschichtigen, aber immer wieder auch überraschend zärtlichen Porträt der mexikanischen Gesellschaft aus weiblicher Sicht.

»Dieses harte, faszinierende und wahrhaftige Buch beschreibt ohne jede Selbstgefälligkeit die vielschichtige Wirklichkeit junger Frauen in Mexiko.« El País

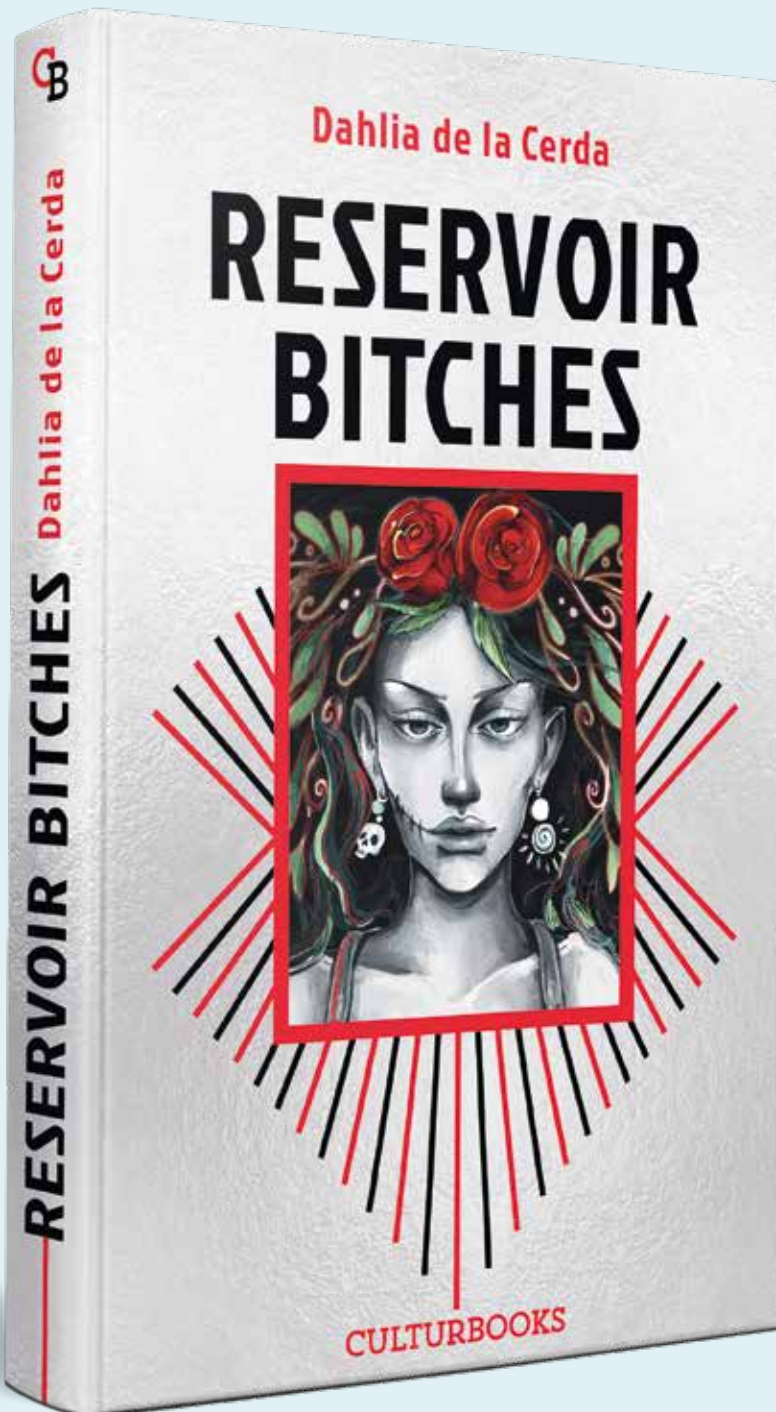
»Dahlia de la Cerda scheut sich nicht, die raue Schattenseite Mexikos zu porträtieren, aber sie würzt ihre gallige Gesellschaftskritik mit einer großen Prise schwarzen Humor.« The Big Issue



Dahlia de la Cerda, geb. 1985, ist eine mexikanische Autorin und Aktivistin. Sie hat einen Bachelorabschluss in Philosophie und arbeitete in einem Callcenter, einer Bar, einer Süßwarenfabrik sowie als Nachrichtenredakteurin und Straßenverkäuferin. Für »Reservoir Bitches« wurde sie mit dem Premio Nacional de Cuento Joven Comala sowie dem PEN Translation Award ausgezeichnet. Sie ist Mitbegründerin der feministischen Organisation Morras Help Morras.

Dahlia de la Cerda
Reservoir Bitches

Roman in Storys



Ihr digitales
LEX bei
NetGalley

Premio
Nacional de
Cuento Joven
Comala

Raues
Porträt der
mexikanischen
Gesellschaft

Aus dem Spanischen von Johanna Malcher

Original: Perras de Reserva, 2022

Circa 176 Seiten

ET: 22. März 2025

Hardcover mit Lesebändchen

22,00 € (D), 22,70 € (A)

ISBN 978-3-95988-245-3

WG: 112 Gegenwartsliteratur



Leseprobe:



1933 in Palermo: Wie starb der Dandy Raymond Roussel? Frank Göhre erzählt einen wahren Fall.

Der neue Roman des mehrfachen Deutscher-Krimipreis-Gewinners

»Dem Meister aus Hamburg macht niemand was vor.«

Friedrich Ani

»Kopfkino vom Feinsten.«

Nils Kahlefeldt, Börsenblatt

»Göhres Stimme ist einzigartig in der deutschsprachigen Kriminalliteratur.«

Sonja Hartl, Zeilenkino

In »Sizilianische Nacht« nähert sich Frank Göhre mit fiktionalen Mitteln einem spektakulären, realen Todesfall: dem bis heute rätselhaften Tod eines französischen Dandys in einem Hotel in Palermo im Sommer 1933.

Er ist Weltreisender und Erfinder des Wohnmobils. Er ist ein genialer Schachspieler und Erbe eines Vermögens. Im Juli 1933 bricht er zu einer weiteren Reise auf, von Paris nach Palermo. Dort wird in jenen Tagen das Fest der Heiligen Rosalia gefeiert, der Schutzheiligen der Stadt. Die italienische Luftwaffe überquert den Atlantik, und die Faschisten feuern zu diesem Anlass ihre Munition in den nächtlichen Himmel. Es ist eine sizilianische Nacht. Eine Nacht, die er nicht überleben wird.

Doch sein Tod ist rätselhaft: Ist er freiwillig mit einer Überdosis an Medikamenten aus dem Leben geschieden, war es ein Versehen – oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Welche Rolle spielt seine langjährige Lebensgefährtin? Und was ist mit seinem über Nacht verschwundenen Chauffeur?

Frank Göhre spürt auf der Grundlage der abenteuerlichen und tragisch endenden Lebensgeschichte des exzentrischen Dandys, Autors und Erfinders Raymond Roussel (1877 bis 1933) diesem realen Fall nach und lüftet in seinem spannenden Roman das Geheimnis jener Nacht.

Deutscher Krimipreis & Stuttgarter Krimipreis



15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-147-0



Drei Monate auf der Krimi-Bestenliste



15,00 € (D) / 15,40 € (A)
ISBN 978-3-95988-184-5



Vier Monate auf der Krimi-Bestenliste



17,00 € (D) / 17,50 € (A)
ISBN 978-3-95988-191-3



Frank Göhre, geb. 1943, aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebt in Hamburg. Der Autor der legendären »Kiez Trilogie« wurde dreimal mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, zuletzt für seinen Roman »Verdammte Liebe Amsterdam« (2020), für den Göhre auch den Stuttgarter Krimipreis erhielt. Foto: Rahel Taeubert

Frank Göhre
Sizilianische Nacht

Kriminalroman



Der Meister
des deutschen
Noir

Bestellen
Sie Ihr LEX
jetzt

Nach
einem
wahren
Fall

168 Seiten
ET: 22. März 2025
Klappenbroschur
17,00 € (D), 17,50 € (A)
ISBN 978-3-95988-244-6
WG: 121 Krimi, Thriller



Leseprobe:





Warmherzige Geschichten von sechs Straßenkatten und ihrem Leben auf den Philippinen

Übermütige Streuner, denen man nachsagt, sie hätten neun Leben, das sind die Hauptfiguren dieser Geschichte. Sechs Katzen – die Weiße, das Duo, der Pirat, die Prinzessin und Batman –, aus deren Leben uns der philippinische Künstler Archie Oculos erzählt.

Katze
Straße
Abenteuer

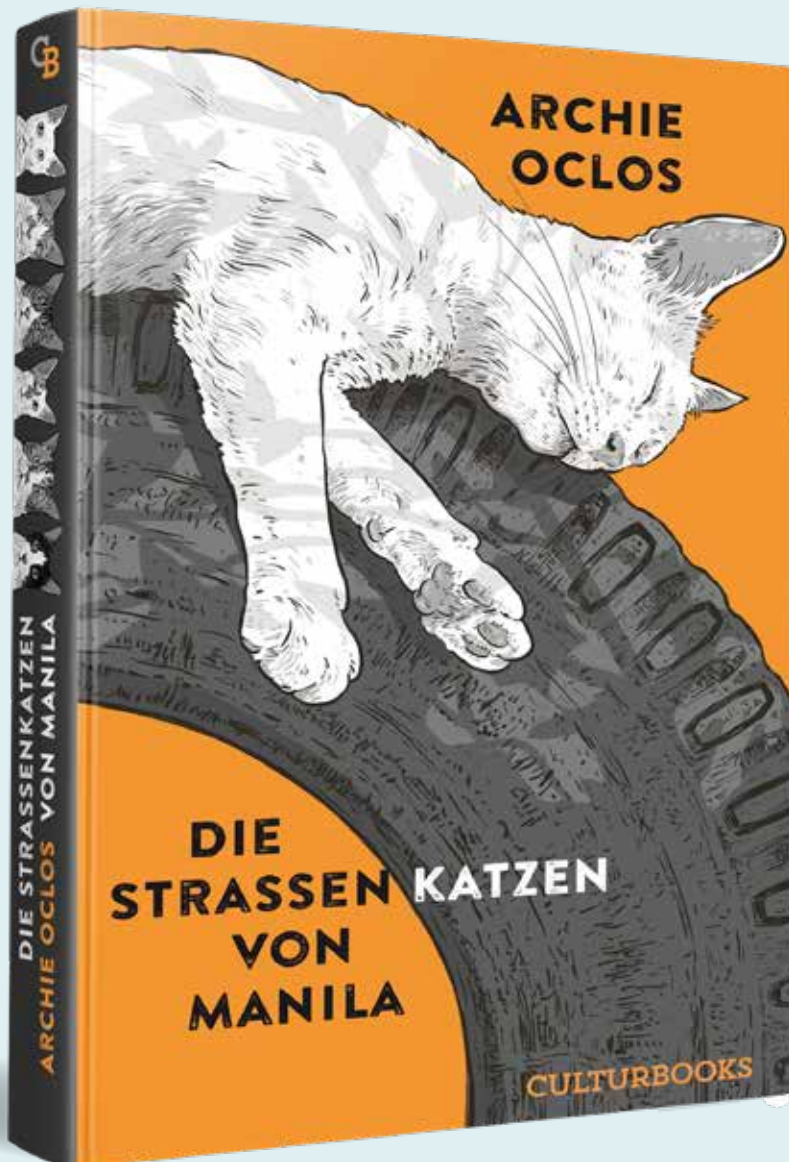
Drei Worte. Für jede Illustration. Für jede Seite. Begleiten Sie die Vierpfötter auf ihren Wegen durch die verwinkelten Gassen rund ums Jeepney-Terminal, zu einer Reifenwerkstatt, einem Schnellrestaurant, einer Mall und anderen Orten quer durch die Stadt. Wie schauen diese Katzen auf die Welt? Was erleben jene, die sich auf der Straße behaupten müssen?

A1-
Wendeplakat
für Ihre
Buch-
handlung



Archie Oculos, geb. 1989, ist ein philippinischer Künstler. Nach seinem Studium der Bildenden Kunst machte sich Oculos vor allem als Street Artist und Muralist einen Namen und stand zweimal auf der renommierten »30 unter 30«-Liste von Forbes. Seine großformatigen Wandmalereien befassen sich oft mit sozialkritischen Themen, mit Ungerechtigkeit und politischer Korruption. Mit »Die Straßenkatten von Manila« erzählt er seine Geschichten nun in einem anderen Medium. Sechs Katzen treiben die Handlung voran, und derzeit lebt Oculos mit der gleichen Anzahl von Katzen in Manila. Foto: Privat

Archie Oclos
**Die Straßenkatzen
von Manila**



Katze
Straße
Abenteuer

Charmantes
Geschenkbuch
für alle Katzen-
freunde

Philippinen:
Gastland der
Buchmesse
FFM 2025

Illustrationen von Archie Oclos

176 Seiten
ET: 03. März 2025
Hardcover
20,00 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-95988-246-0
WG: 190 Geschenkbücher



Leseprobe:



Pippa Goldschmidt

Deutschstunden

Eine Rückkehr

Die Rückkehr einer Britin in das Land, aus dem ihre jüdischen Großeltern vertrieben wurden.

Eine in der deutsch-britischen Geschichte verwurzelte Familienerkundung, klug und spannend erzählt.



Leseprobe:



Pippa Goldschmidt ist in England geboren, dem Land, in das ihr jüdischer Großvater Ernst 1936 vor den Nazis geflohen war. Ein Großvater, von dem sie kaum mehr weiß, als dass er einer der wenigen Menschen war, die im Ersten Weltkrieg für und im Zweiten Weltkrieg gegen Deutschland gekämpft haben.

2020 beantragt Pippa Goldschmidt die deutsche Staatsbürgerschaft und zieht nach Frankfurt a. M., die ehemalige Heimat von Ernst, um herauszufinden, ob sie sich dort zu Hause fühlen kann, ohne von ihrer Familiengeschichte überwältigt zu werden. Neugierig, reflektierend und mit viel Empathie verwebt Goldschmidt die Geschichte ihrer Rückkehr mit der Chronologie von Ernsts Leben, die sie anhand deutscher Archive und Familiendokumente Stück für Stück rekonstruiert.

Als Astronomin verbindet Goldschmidt dabei das Nachdenken über ihre Familiengeschichte mit der Erforschung des Universums zu einer vielschichtigen Zeitgeschichte, vom Kleinen bis zum Kosmologischen und wieder zurück. Das Resultat ist ein wichtiger Beitrag zu der Debatte, wie Erinnerungskultur im Deutschland von heute gestaltet werden kann.

Aus dem Englischen von Zoë Beck

Erzählendes Sachbuch

Circa 296 Seiten

ET: 22. März 2025

Hardcover mit SU und Lesebändchen

24,00 € (D), 24,70 € (A)

ISBN 978-3-95988-188-3

WG: 973 Sachbücher Politik/Gesellschaft



Digitales
LEX bei
NetGalley

Wie kann
Erinnerungs-
kultur heute
aussehen?

Wichtiger
Beitrag zur
aktuellen
Debatte



Pippa Goldschmidt, geb. 1968, wuchs in London auf und lebt heute als Autorin in Berlin und Edinburgh. Für ihre literarischen Texte gewann die promovierte Astronomin den angesehenen Scottish Book Trust/Creative Scotland New Writers Award und war für weitere Preise und Auszeichnungen nominiert. Nach dem Brexit nahm die Britin 2020 die deutsche Staatsbürgerschaft an. Foto: Philipp Rothe

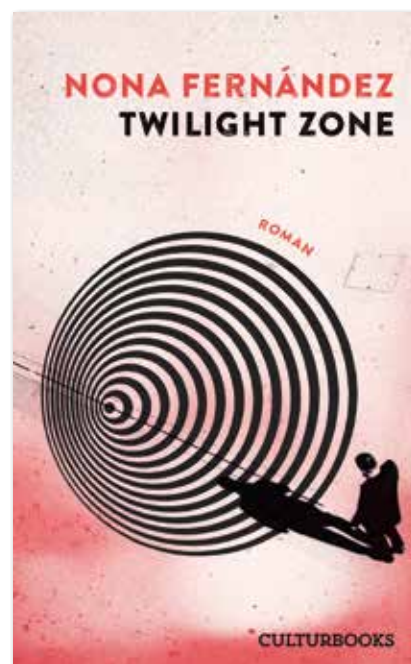
Internationale Literatur



22,00 € (D) / 22,60 € (A)
ISBN 978-3-95988-243-9



23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-95988-189-0



24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95988-193-7



24,00 € (D) / 24,70 € (A)
ISBN 978-3-95988-151-7



23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-95988-190-6



23,00 € (D) / 23,70 € (A)
ISBN 978-3-95988-192-0



CulturBooks Verlag

Gärtnerstraße 122 | 20253 Hamburg
T +49. (0)40. 31 10 80 81 | info@culturbooks.de



Programm, Lektorat, Vertrieb, Lesungen

Zoë Beck | zoe.beck@culturbooks.de
Jan Karsten | jan.karsten@culturbooks.de

CulturBooks unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung für eine lebendige unabhängige Verlagsszene.

Presse

Irmi Keis | irmi.keis@culturbooks.de

Rechte, Lizenzen

Literarische Agentur Kossack | Papenhuder Straße 49
22087 Hamburg | T +49. (0)40. 271 63 828-3
antje.hartmann@mp-litagency.com

Herstellung

Klaus Schöffner | info@culturbooks.de

Verlagsvertretungen

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel | c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Österreich

Anna Güll | Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9 | 1170 Wien
T +43. (0)699. 19 47 12 37 | anna.guell@pimk.at

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause | c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Key Account

Ulrich Deurer | Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben | T +49. (0)8292. 960 99 03
deurer@libret.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis | c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Auslieferung Buchhandel

Prolit Verlagsauslieferung & Co. KG
Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald-Annerod
Christiane Schweiker | c.schweiker@prolit.de
T +49. (0)641. 94393-25 | F +49. (0)641. 94393-89

büro indiebook

T +49. (0)341 479 05 77 | F +49. (0)341 565 87 93
www.buero-indiebook.de

Unsere Bücher sind auch über die Barsortimente Umbreit, Zeitfracht und Libri zu beziehen.

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 19

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 20

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 22

Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 24



Sie möchten CulturBooks näher kennenlernen?
Gerne sind wir mit einem
Verlagsabend bei Ihnen zu Gast.